AUSGABE 02-2016

zajadacz
ELEKTROTECHNIK VON A - Z

Abendzeitung

Aktuelle Informationen für alle Freunde der Unternehmensgruppe Zajadacz

LIEBE ZAJADACZ-FREUNDE

„Geschäftlich endet das Jahr, wie es begonnen hat." Kennen Sie den Satz? Mit ihm begannen wir unser Editorial vor einem Jahr. Warum soll man etwas nicht wiederholen, wenn es stimmt? Denn auf den ersten Satz folgte: „Auch die jüngste Konjunkturumfrage in den E-Handwerken meldet Bestwerte und Allzeithochs." Diese Wiederholungen bedeuten einfach, dass Sie seit Jahren mit Lösungen aufwarten können, die gefragt sind. Sie, wir und auch viele Hersteller können deshalb ein Umsatzplus vermelden.

Bevor wir übermütig werden, räumen wir ein, dass uns externe Entwicklungen viel Rückenwind verleihen: Der Bau boomt, neue Normen fordern mehr Sicherheit, immer mehr Kunden wünschen sich ein intelligentes Haus und die Industrie ist auf dem Weg zur Industrie 4.0.

Aber auch davor haben wir uns bei AZ nicht bequem zurückgelehnt, sondern unseren Service konsequent ausgebaut. Nur zwei Beispiele: Der „Systemvertrieb" ist Ihre neue Anlaufstelle für gewerkeübergreifende Aufgaben, und mit unserem Tool terminal® planen Sie im Handumdrehen komplette Gebäudeinstallationen.

Diesen Kurs setzt AZ fort. Mit unseren Innovationen möchten wir dazu beitragen, dass wir auch am Ende des kommenden Jahres viele gute Nachrichten wiederholen dürfen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches 2017!

Ralf Moormann, Detlef Ploew (v. l.)

KNOW HOW FÜR'N BAU

NEUE TECHNIK, AKTUELLE NORMEN, VIEL ZU TUN: DIE DIENSTLEISTUNGEN VON AZ HELFEN, DEN ÜBERBLICK ZU BEHALTEN, KUNDEN ZU BEGEISTERN – UND NOCH ETWAS ZEIT FÜR SICH ZU HABEN.

Nicht alles wird digital. Die Infotafel auf dem Messestand ist ein gutes Beispiel – sie ist vollkommen analog und bleibt dennoch ein wertvolles Kommunikationswerkzeug. Das haben wir auf der „belektro" in Berlin gesehen. Sie war einfach aufgebaut: Als Überschrift stand oben „Know how für'n Bau" – darunter eine Auflistung, welche Dienstleistungen AZ bietet.

Vor dieser Tafel blieben viele Messebesucher stehen und sagten: „Dass Sie das alles haben, wusste ich gar nicht." Und dann ergaben sich zahlreiche interessante Gespräche. Deshalb war die Infotafel auch auf der GET Nord zu sehen und wir freuen uns, dass sie wieder ihren Zweck erfüllte.

Sinnvoll ist diese Info mit Sicherheit, denn Know-how ist für den Bau so wichtig wie noch nie. Es wird gebaut wie schon lange nicht mehr, denn der Bedarf an Wohnraum wächst weiter und die Zinsen bleiben niedrig. Dazu kommen neue Normen, die für mehr Sicherheit sorgen sollen und den E-Handwerken weitere Chancen bieten, mit Fachkenntnis zu punkten und so den Umsatz zu erhöhen.

- Erstens kommt der Brandschutzschalter, der in die überarbeitete Norm DIN VDE 0100-420:2016-02 aufgenommen wurde. Die Norm gilt seit dem 1. Februar 2016 und fordert die Installation eines Brandschutzschalters in bestimmten Gebäuden und Bereichen – eine Übergangsfrist gilt bis zum 18. Dezember 2017.
- Zweitens ist durch die überarbeiteten Normen DIN VDE 0100-443 und DIN VDE 0100-534 nun auch in Wohngebäuden und kleinen Büros für Überspannungsschutz zu sorgen. Das gilt übrigens schon für Planungen seit dem 1. Oktober! Bei Fragen unterstützen auch in diesen Bereichen die AZ-Fachleute mit ihrem Know-how.

Ohne Zweifel werden die geforderten Brandschutzschalter sowie der Überspannungsschutz die Leistungsverzeichnisse etwas verlängern. Kein Problem für alle, die den Service von AZ nutzen: Einfach die Ausschreibung an AZ schicken – und schnell kommt das fertige Angebot zurück.

Aber nicht nur neue Normen machen die Arbeit anspruchsvoller, sondern auch die Anforderungen der Kunden. Immer mehr wünschen sich wenigstens einige smarte Funktionen in Haus oder Wohnung. Bei der ständig wachsenden Anzahl an angebotenen Lösungen wird es immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Hier bietet AZ nun ein Paket an digitalen Helfern, die besonders im Zusammenspiel richtig smart sind: Mit der App „E-PROCESS" können Sie Kunden am Tablet auf moderne Art umfassend und strukturiert beraten – und mit dem Tool terminal® planen Sie ein smartes Haus innerhalb kürzester Zeit.

Einer Ihrer Kollegen urteilte über die Software: „So einfach und schnell habe ich noch nie ein gesamtes Haus mit moderner Gebäudetechnik geplant." Das Lob freut uns. Aber ebenso wichtig: Es darf smart werden muss es aber nicht. Selbstverständlich können Sie mit terminal® auch eine Standardinstallation planen. Deshalb der Rat: einfach ausprobieren!

Wie smart soll es sein?

Nicht alles kann digital werden: Bei größeren oder komplexen Projekten unterstützen die Kompetenzzentren von AZ. Hier sorgen erfahrene Fachleute für umfassende Unterstützung in allen Bereichen der Elektrotechnik: vom Verteiler über perfektes Licht bis zur Multimedialösung. Und wenn verschiedene Gewerke planerisch und technisch zu koordinieren sind, gibt es die neue Abteilung Systemvertrieb. Sie ist die Schnittstelle zwischen Ihnen, unseren Kompetenzzentren, unserem Produktmanagement und unserem Vertrieb.

Die Infotafel hat bewiesen: KNOW HOW FÜR'N BAU ist einfach praktisch. Wie lagern Sie zum Beispiel auf einer größeren Baustelle die Ware? Was halten Sie von einem Baustellencontainer als Zwischenlager? Tipp: Ein Anruf bei AZ hilft immer weiter.

AZ_Abendzeitung_02-2016.indd 1 28.11.2016 11:08:43

PLANET WISSEN IM ZEICHEN DES LICHTS

MEHR LICHT: DIE LED ERMÖGLICHT VOLLKOMMEN NEUE BELEUCHTUNGSLÖSUNGEN

Wer sich mit Lampen und Leuchten befasst, hat mit dem schönsten Bereich der E-Technik zu tun. Weil Licht so sinnlich ist, ist es zum leuchtenden Symbol für Energieeffizienz geworden. Seit 2009 werden herkömmliche Lampen Stück für Stück vom Markt verbannt, weil sie eher heizen als leuchten. Nach EU-Vorgaben sind nun die ersten Halogenlampen an der Reihe. Seit September 2016 geht es den Hochvolt-Halogenlampen mit gerichtetem Licht an den Kragen, deren Effizienzklasse niedriger als B ist. Grundsätzlich gilt wie bei bisherigen Produktverboten, dass Restbestände weiter abverkauft werden dürfen.

Der Ersatz für die alten Lampen heißt heute in der Regel LED. Die LED revolutioniert seit Jahren den Lichtmarkt. Sie ist sparsam, hält lange und lässt sich als Halbleiter gut ansteuern. Dadurch lassen sich auch im Wohnbereich individuelle Lichtszenen einfach gestalten. Mehr noch: Durch ihre Steuerbarkeit wird die LED auch für das sogenannte „Human Centric Lighting“ eingesetzt. Das bedeutet, einfach gesagt, dass die Eigenschaften bestimmter Lichtfarben und Lichtstärken eingesetzt werden, um Gesundheit oder Leistungsfähigkeit positiv zu beeinflussen. Es ist wissenschaftlich anerkannt, dass gutes Licht am Arbeitsplatz die Produktivität und Sicherheit erhöht.

Die LED ist faszinierende Technik. Im Zusammenhang mit Gebäudesystemtechnik lassen sich großartige Lösungen aufbauen, wie jüngste Projekte von AZ beweisen. Dabei zeigt sich, wie die Technologien miteinander verschmelzen. Das bedeutet aber auch, dass die LED besonders im gewerblichen Einsatz nach höchster Sorgfalt verlangt – auch bei der Wahl der Lieferanten.

Vor diesem Hintergrund folgen zwei Hinweise: Wer für ein konkretes Projekt Unterstützung wünscht, findet sie im Kompetenzzentrum für Lichttechnik, der LiKoTECH. Unsere Fachleute sind in Bezug auf Planung, Technik und Gestaltung von Licht auf dem allerneuesten Stand und IHK-qualifiziert.

Und wer persönlich mehr über Licht, perfekte Beleuchtung, die Einbindung in Gebäudesystemtechnik und den Stand der Technik wissen möchte, dem empfehlen wir den Besuch unserer Veranstaltung „Planet Wissen 2017“ am 15. und 16. Februar im Elbcampus Hamburg-Harburg. Unter dem Motto „Next Generation Lighting“ geht es ums Licht, den schönsten Bereich der E-Technik.

RELAUNCH UNSERES ONLINESHOPS

PROFITIEREN SIE VON VIELEN NEUEN, ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN!

3 Jahre nach unserem letzten Relaunch haben wir unsere Website und den Onlineshop komplett überarbeitet. Der neue Auftritt zeigt sich mit einem moderneren Layout, einer besseren Performance und vielen weiteren Funktionen.

Die Produktsuche im Onlineshop EVI wurde komplett neu aufgesetzt. Es wurden viele Ihrer Anregungen und Hinweise berücksichtigt, zum Beispiel die Schreibweise ohne Sonderzeichen (Punkte, Bindestriche etc.) oder die Erkennung von Synonymen wie „Kellerassel“ oder „Schweineohr“.

Optimierte Produktsuche und Suchvorschläge

Die neue Produktsuche ist deutlich genauer und zeigt Ihnen ausschließlich die Produkte an, die Sie auch wirklich suchen. Außerdem wird unsere Suche intelligent, denn sie erkennt, ob es sich um eine AZ-Artikelnummer handelt, und schaltet automatisch auf Schnellerfassung um. Dadurch können Sie gleich die benötigte Menge eingeben. Darüber hinaus werden auch die Artikelproduktdetails eingeblendet. In diesem Zusammenhang haben wir ebenfalls die Suchvorschläge optimiert. Um Ihnen zusätzliche Klicks zu ersparen, wurde die Warenkorbfunktion gleich in den Suchvorschlägen integriert, sodass Sie das gewünschte Produkt direkt bestellen können, ohne es anklicken zu müssen. Dadurch sparen Sie Zeit und verschlanken Ihren Bestellprozess.

Vereinfachter Bestellprozess

Im alten Onlineshop waren mehrere Schritte nötig, um die gewünschte Ware zu bestellen. Diese haben wir nun gebündelt und alle Optionen schnell, einfach und unkompliziert auf einer Seite zusammengefasst. Somit sparen Sie sich unnötige Klicks und können direkt in einer Maske alle Einträge vornehmen oder anpassen.

Aus „Serviceportal“ wird „Mein Konto“

Das altbekannte Serviceportal ist inzwischen zu einem der wichtigsten Bereiche in unserem Onlineshop geworden, in dem wir viele Informationen für Sie bündeln. Wegen der mittlerweile großen Anzahl an Funktionen und Informationen haben wir beschlossen, das Serviceportal für Sie aufzuräumen und es in „Mein Konto“ umzubennen. Neben einer besseren Übersicht haben wir auch viele Funktionen optimiert und neue Bereiche ergänzt. Ziel war es, alle Shopelemente deutlich übersichtlicher und einfacher auffindbar zu machen.

Zukünftig wird es einen Downloadbereich geben. Hier finden Sie alle allgemeinen Dokumente als Datei zum Downloaden, zum Beispiel das PDF der e-trends, die Datanorm-Vereinbarung oder unser Formblatt, um Rechnungen als PDF zu erhalten.

Nach dem Relaunch unterscheiden wir auch in „Mein Zugang“ und „Benutzerverwaltung“, wo Sie Ihre individuellen Einstellungen für den Zugang vornehmen können. Die Hauptbenutzer haben dann einen Bereich „Benutzerverwaltung“, in dem sie Unterzugänge mit entsprechenden Berechtigungen einstellen können. Ebenfalls haben wir im Bereich „Offene Rechnungen“ als zusätzliche Information für Sie die Skontowerte und das Skontodatum ergänzt.

Ganz nach dem Motto schnell, einfach, unkompliziert bieten wir Ihnen auch weiterhin mehr als nur einen gewöhnlichen Onlineshop. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Falls Sie zu den neuen Funktionen im Onlineshop Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns, damit wir Ihnen diese umfassend beantworten können. Sie erreichen uns unter Tel.: (040) 700 77-384 oder per E-Mail: evi@zajadacz.de.

Frühjahrsputz im Winter – nach dem Relaunch strahlt unser Onlineshop nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich in einem neuen Gewand.

AZ_Abendzeitung_02-2016.indd 2 28.11.2016 11:08:46

OLDTIMER IN SZENE GESETZT

BELEUCHTUNG ERFOLGREICH GEPLANT

Leistungs-, angebots- und planungstechnisch konnte Zajadacz beim Projekt „Home of Classics“ überzeugen und sich so gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen!

Das „Home of Classics“ bietet Eigentümern von Oldtimern die Möglichkeit, ihre Autos in der dafür erbauten Halle auf zwei Etagen unterzubringen und gleichzeitig auszustellen. Die Halle verfügt über insgesamt 2.450 m² Grundfläche und beinhaltet eine Waschhalle, ein Ersatzteillager, einen Verkaufsraum sowie eine Werkstatt. Die gesamte Halle ist videoüberwacht und den Eigentümern ist es möglich, jederzeit auf das Überwachungssystem zuzugreifen, um den Zustand ihrer Autos zu überprüfen.

Aufgrund der Größe des Objektes und der Anforderung, jedes der ausgestellten Fahrzeuge optimal zur Geltung zu bringen, war es in Hinblick auf die ideale Beleuchtung ein umfangreiches Projekt. Sehr aufwendige Lichtberechnungen waren notwendig, sodass die Erstellung des Beleuchtungsvorschlags, der auf dem Grundriss der Halle und der Inneneinrichtung basierte, 3 Tage in Anspruch nahm. Jede einzelne Stellfläche der Autos musste genauestens einberechnet und kalkuliert werden.

Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Firma Beneke aus Moisburg (Niedersachsen) umgesetzt wurde, umfasste die gesamte Außen- und Innenbeleuchtung der Halle. Insgesamt wurden 70 Halterungen für Deckenlichtbänder, 16 Bodeneinbaustrahler, sechs Außenstrahler sowie zwei Displaystrahler für die außen angebrachten Logos verplant.

Selbstverständlich ist die Beleuchtung sehr energieeffizient geplant worden. Mit einem Energieverbrauch zwischen 2.000 und 7.000 kW benötigt die von Zajadacz geplante Lichtanlage lediglich ein zehntel des gesetzlich erlaubten Höchstwertes von 77.000 kW (vgl. DIN 12464). Im März 2016 konnte die Halle eröffnet werden.

SCHLUSS MIT QUECKSILBER

PROJEKTOREN VON CASIO SIND IHRER ZEIT VORAUS

Die innovative Laser- und LED-Hybrid-Lichtquelle macht die Projektoren von CASIO zum Vorreiter in Sachen Umwelt: Seit 2006 schränkt die EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) die Verwendung von Quecksilber deutlich ein. Eine Ausnahme waren bislang Projektorenlampen für den Tageslichteinsatz. Die Projektoren von CASIO haben eine Lichtstärke von bis zu 4.000 ANSI-Lumen – und kommen dennoch ohne Quecksilberdampflampen aus. 2020 ist ein entscheidender Wendepunkt für den weltweiten Umweltschutz. Von diesem Jahr an tritt die Minamata-Konvention in Kraft. Dieses UNO-Umweltprogramm besagt, dass das hochgiftige Metall Quecksilber für immer aus Lichtquellen verbannt werden soll. Zum konsequenten Verzicht auf das Schwermetall – auch beim Im- und Export – verpflichteten sich bereits 128 Nationen.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Kontaktieren Sie gerne unser Kompetenzzentrum Multimedia unter Tel.: (040) 700 77-48.

Impressum
Herausgeber: Adalbert Zajadacz GmbH/Marketing
Lessingstraße 46 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon: (040) 700 77-0 • Fax: (040) 700 77-178
E-Mail: redaktion.abendzeitung@zajadacz.de • www.zajadacz.de
GmbH in Neu Wulmstorf • AG Tostedt • HRB 4856 • Gerichtsstand: Tostedt
Geschäftsführer: Ralf Moormann (Sprecher), Detlef Ploew
Verantwortlich: Michael Barz • Redaktion: Axel Peters
Gestaltung und Umsetzung: Adalbert Zajadacz GmbH/Marketing

zajadacz
ELEKTROTECHNIK VON A - Z

Sie sind Architekt, Fachhandwerker, Investor oder Planer und suchen für Ihr Bauvorhaben einen Koordinationspartner?

Dann profitieren Sie von unserem Systemvertrieb!

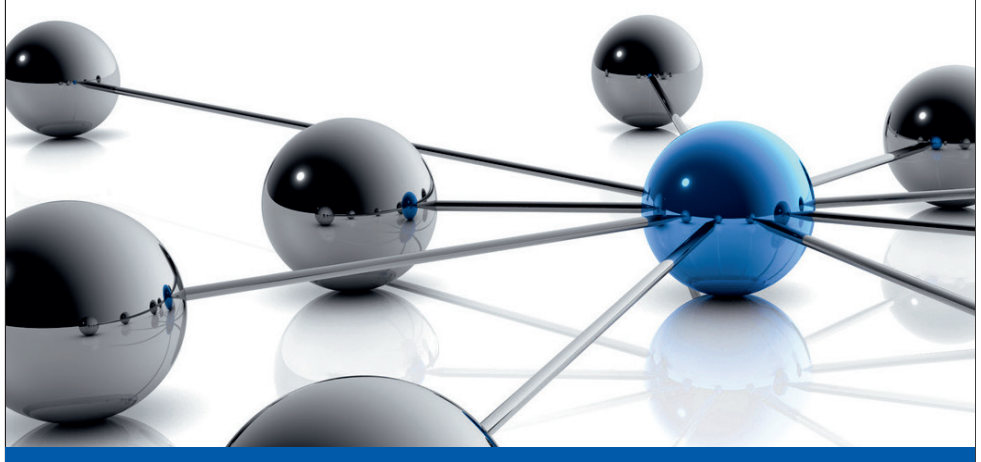
Unsere Kollegen im Systemvertrieb sind die Schnittstelle zwischen den Kompetenzzentren und dienen Ihnen als zentrale Anlaufstelle.

Ihre Vorteile:
- Nur ein Ansprechpartner
- Aufeinander abgestimmte Komponenten und Systeme unter dem Gesichtspunkt maximaler Energieeffizienz
- Ein koordiniertes Angebot, bei dem alle Gewerke ineinandergreifen

Im Zusammenhang mit dem Systemvertrieb bieten wir Ihnen die Möglichkeit des Projektmanagements an.

Ihr Vorteil:
- Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Bauvorhaben nach den entsprechenden Vorgaben zu planen, zu überwachen und durchzuführen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Tel.: (040) 700 77-330 • Fax: (040) 700 77-22 273
E-Mail: Systemvertrieb@zajadacz.de



www.zajadacz.de

AZUBI-PROJEKT

STARKES TEAM – STOLZE SIEGER

ERSTER PLATZ FÜR UNSERE AZUBIS BEIM VIDEOWETTBEWERB DER IHK

„Mit dem Smartphone, ohne Budget und ein Ausbildungsberuf im Fokus" – das war die große Herausforderung, der sich ein Team unserer AZubis gestellt hat. Die IHK Lüneburg-Wolfsburg hatte diese Bedingungen für eine Teilnahme am ersten Videowettbewerb zuvor festgelegt, um für alle Mitwirkenden einheitliche Bedingungen zu schaffen und den Wettbewerb somit fair zu gestalten.

Nach dem Erhalt der Ausschreibung stand schnell fest, dass AZ teilnehmen würde und dass sich fast alle AZubis beteiligen wollten. Der vorzustellende Ausbildungsberuf sollte Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel sein. Zu Beginn des Projektes erfolgte die Verteilung der verschiedenen Aufgabenbereiche. Dazu wurden die Teams „Schauspiel", „Schnitt", „Dreh" und „Organisation" gebildet. Teamübergreifend wurde anschließend das Drehbuch geschrieben. Jedes Team hatte unterschiedliche Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten, die bedacht werden mussten.

Da der zunächst festgesetzte Zeitplan sehr strapaziert wurde, musste das Drehen der einzelnen Szenen zügig erledigt werden. Durch den Zusammenhalt des AZubi-Teams konnte dieses Problem jedoch mit Bravour gemeistert werden. Nach der Fertigstellung des Schnitts wurde das Video dann an die IHK versendet.

Und die Arbeit hat sich gelohnt: Das Projektteam hat den ersten Platz belegt! Bei der IHK-Bestenehrung am 29. September in Gifhorn wurden unsere Auszubildenden dann mit einem kurzen Auftritt auf der Bühne sowie mit 500,- € belohnt.

Auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Projektes werden die Auszubildenden regelmäßig auf das entstandene Video angesprochen und in den sozialen Netzwerken ist es ebenfalls ein voller Erfolg!

Der ganze Film ist auf Youtube zu sehen. Dort die folgenden Suchbegriffe eingeben: "Ausbildung" und "AZ" oder einfach den QR-Code scannen:

DIE NEUEN LICHTIDEEN SIND DA

TERMINE 2017

Planet Wissen
„Next Generation Lighting"

PLANET WISSEN
15. + 16. FEBRUAR 2017
ELBCAMPUS HAMBURG-HARBURG
www.zajadacz.de

27. Fachschulung für Gebäudetechnik
24.–26. Januar 2017 • StadtHalle Rostock

InnovAZion
26. April 2017 • Volksparkstadion Hamburg

AZA'17 – Tor zur Welt der Technik

AZA'17
22. + 23. September 2017
Schuppen 52 • Hamburg
www.zajadacz.de

ERP-RICHTLINIE 2016

DER WEG IN EINE ENERGIEEFFIZIENTE ZUKUNFT GEHT WEITER

Bereits in den letzten Jahren haben wir Sie über Veränderungen im Lichtmarkt informiert, denen die ErP-Richtlinie (2009/125/EG) zu Grunde liegt.

Auslauf von Spezial-Glühlampen mit ungerichtetem Licht und Halogenlampen mit gerichtetem Licht

Glühlampen mit gerichtetem Licht (zum Beispiel Kopfspiegellampen und stoßfeste Glühlampen), die unter die Verordnung EC/2015/1428 fallen, dürfen ab dem 25. Februar 2016 nicht mehr in den Verkehr gebracht, aber noch zeitlich unbegrenzt abverkauft werden. Dazu gehören:

- Alle Kopfspiegellampen
- Herkömmliche Glühlampen mit einer Länge von mehr als 60 mm und einer Nennleistung von mehr als 25 W, die nicht Speziallampen sind

Ausgenommen von dieser Regelung sind Lampen für folgende Spezialanwendungen:

- Bildaufnahme und Bildprojektion
- Wärmeerzeugung (Infrarotlampen)
- Signalgebung (zum Beispiel Lampen für Verkehrsregelung/Flugplatzbefeuerung)
- Farbige Lampen (PAR-Lampen)

Ab dem 1. September 2016

Auslauf von ineffizienten Glühlampen und Halogenlampen mit gerichtetem Licht, die unter die ErP-Richtlinie Nr. EC/1194/2012 DIM 2 Stufe 3 fallen:

- 12-V-Halogenniedervoltlampen mit Reflektor, <4.000 Stunden mittlere Lebensdauer
- Alle 230-240-V-Halogenlampen mit Reflektor (R39/50/63/80)
- Alle Halogenlampen mit Reflektor und GU10-Sockel
- Alle Lampen mit PAR 16, 20, 30 und 38

Produkte, die vor dem 01.09.2016 in den Verkehr gebracht wurden, dürfen vom Handel noch zeitlich unbegrenzt abverkauft werden. Für die meisten Produkte wird es einen effizienten und langlebigen Halogen- oder LED-Ersatz geben.

Ausblick auf ErP 2017-2018

Auslauf von ineffizienten Entladungslampen für professionelle Anwendungen und von Halogenlampen mit ungebündeltem Licht

Die dritte und bislang letzte Stufe der Verordnung EG 245/2009 tritt am 13. April 2017 in Kraft.

- Ein Großteil unserer Hochdruckentladungslampen erfüllt bereits heute die zukünftigen Anforderungen der dritten Stufe der ErP-Regulierungen oder wird dahingehend optimiert, dass sie die Kriterien bis April 2017 erfüllen.
- Ein kleinerer Teil unseres Portfolios lässt sich technisch nicht weit genug verbessern, sodass diese Produkte mit dem Inkrafttreten der dritten Stufe auslaufen werden.

Die Umsetzung der ErP-Richtlinie EC/244/2009 für Haushaltslampen mit ungebündeltem Licht ist auf September 2018 verschoben. Dies betrifft:

- Alle Halogen-Classic-Lampen
- Halogenlampen (230–240 V) mit G9- und R7s-Sockel
- Alle Halogenniedervoltlampen (12 V mit Stiftsockel) werden auf Energieeffizienzklasse B verbessert.

Quelle: Philips

Auslauf ab dem 25.02.2016

Auslauf ab dem 01.09.2016